

AMTSBLATT

DES KREISES SANDOMIERZ.

Abonnementspreis vierteljährig 3 Kronen. **Nr. 10.** **Sandnmierz, den 31. Dezember 1915.**

1.

Stempelgebühren.

Die Bestimmungen des russischen Stempelgesetzes vom Jahre 1900, 1906, 1908 und 1909 sind in Kraft getreten.

Alle Eingaben der Parteien, welche an die Behörden eingebracht werden, müssen daher laut obiger Vorschriften gestempelt werden.

Falls laut diesen Vorschriften die Antwort, welche die Partei von der Behörde erhalten soll, der Stempelgebühr unterliegt, muss dem Schreiben ein entsprechendes Stempelzeichen beigeschlossen werden.

Wenn die Stempelgebühr mittelst Stempelmarken nicht entrichtet werden könnte, weil die Kreiskassa die nötigen Stempelmarken nicht besitzt, ist die Stempelgebühr bei dieser Kassa bar zu bezahlen.

A. Stempeltarif.

I. Den festen Stempelgebühren in der Höhe von 1 Rubel 25 Kop. das ist 2 Kr. 50 h von jedem Bogen unterliegen:

1) Gesuche, Eingaben, Beschwerden, Aufklärungen etc., samt Beilagen in Angelegenheiten:

a) Um Verleihung des Adelsstandes, des Kaufmannstandes,

b) Um Aufnahme in die Körperschaft der beeideten Advokaten,

c) Um Errichtung von Genossenschaften auf Anteile, um Abänderung deren Statuten, sowie um Verlängerung der Fristen zur Einzahlung von Einlagen, in Sachen der ausländischen Unternehmungen, um Bewilligung zur Aufnahme des Betriebes im Königreiche,

d) Um Bewilligung zur Gründung von Fabriken und Anlagen, um Abänderung von Einrichtungen derselben oder Auswechslung der Maschinen und Apparate gegen neue.

2) Bescheide, Kundmachungen, Zeugnisse, Beweise etc., welche den Interessenten seitens staatlicher, landwirtschaftlicher, städtischer und ständischer Behörden in Beantwortung auf ihre Gesuche, Eingaben, Beschwerden in den in Pos. I. 1. erwähnten Angelegenheiten ausgefolgt werden.

3) Zeugnisse, auf Grund welcher der Betrieb von Gewerbe-und Handelsgeschäften aller Art bewilligt wird.

4) Die auf Wunsch von Parteien ausgestellten gerichts-ärztlichen und polizeiärztlichen Akte über den sanitären Zustand der Fabriken, sowie der Handels-und Gewerbeanstalten.

II. Den festen Stempelgebühren in der Höhe von 75 Kop. das ist 1 Kr. 50 h von jedem Bogen unterliegen:

1) Die bei Behörden in Privatangelegenheiten überreichten Gesuche, Erklärungen, Beschwerden, Antworten, Repliken und Dupliken samt Beilagen.

2) Die seitens der Behörde an Parteien ausgefolgten Kopien der Urteile und Erkenntnisse, Kopien aus allen Kanzleipapieren, amtliche Auskünfte aus Akten, verschiedene Zeugnisse und Bestätigungen.

3) Sämtliche (mit Ausnahme der in Pos. I. 2. bezeichneten) Bestätigungen und Zeugnisse, welche von landschaftlichen, städtischen und ständischen Institutionen und Privatpersonen zum Zwecke der Vorlage derselben an staatliche Behörden ausgefolgt werden.

4) Den Privatpersonen auszufolgende gerichtsärztliche und polizeiärztliche Akten.

III. Den festen Stempelgebühren in der Höhe von 75 Kop. d. i. 1 Kr. 50 h. von jedem Stück unterliegen:

Die von Behörden an die Parteien in Beantwortung auf ihre Gesuche auszufolgenden Verständigungen (mit Ausnahme der in Pos. 1. 2. erwähnten).

IV. Den festen Stempelgebühren in der Höhe von 15 Kop. d. i. 30 Heller von jedem Bogen unterliegen:

1) Die über Ersuchen der Parteien von Behörden auszufolgenden Empfangsbestätigungen der übernommenen Gesuche, Gelder, Urkunden und anderer Gegenstände.

2) Zeugnisse über die Durchfuhr von Branntwein, Alkohol, Tabak und Zucker.

B. Stempelfrei sind:

Protokolle.

1) Über mündlich eingebrachte Eingaben und Gesuche abgefasste Protokolle.

2) Die Anzeigen über Missbräuche, welche das Interesse des Ärars oder das öffentliche Interesse berühren, Gesuche und andere Schriften sowie die schriftlichen Antworten betreffend die Militärpflicht.

3) Gesuche und andere Schriften sowie schriftliche Antworten darauf betreffs Frequentanten der Schulanstalten, der Verleihungen der Lehrposten in Elementarschulen und Enthebungen von solchen Posten, in Angelegenheiten der Gartenbauschulen, Lehranstalten, Handwerkerlehrwerkstätten und Kursen; die von Schulanstalten ausgegebenen Quittungen und Rechnungen, Schulzeugnisse und Diplome; die von Schülern vorzulegenden ärztlichen Zeugnisse für Zwecke von Rechtfertigungen wegen Ausbleibens in der Schule.

4) Die in Pos. II. 1. erwähnten Gesuche und andere Schriften, sowie die darüber abgehenden Antworten, welche bei Gemeinde- und Dorfämtern verhandelt werden in Angelegenheiten der Einrichtung der Dorfgemeinden, Dörfer sowie der Gemeindeverwaltung.

5) Gesuche um Gründung landwirtschaftlicher Vereine, Versuchs- sowie meteorologischer Anstalten, Errichtung oder Niederlagen von Werkzeugen, Samen und ähnlicher landwirtschaftlicher, gemeinnütziger Institutionen; Jagdzeugnisse und Gesuche um Ausfolgung derselben.

6) Korrespondenzen der Kleinkreditanstalten und die Korrespondenz mit Behörden um Erlaubnis zur Eröffnung derselben.

7) Gesuche und andere Schriften sowie die schriftlichen Anworten: wegen Rückstellung der angebührlich beeinnahmten Abgaben in Angelegenheiten der staatlichen Wohnungssteuer, sowie die Schätzung von Immobilien behufs Veranlagung der Landesabgaben, in Angelegenheiten der Steuer von Immobilien in Städten.

8) Alle behördlich zugelassenen philantropischen Institutionen rücksichtlich der von denselben auszufolgenden Schriften, Urkunden, Quittungen und Rechnungen, sowie die an diese Institutionen auszufolgenden Quittungen über erhaltene Aushilfen und Darlehen.

Ungestempelte Schriften.

Schriften, welche ohne Stempel oder ungenügend gestempelt an Behörden eingereicht werden, werden bis zur Entrichtung des Stempels der Erledigung nicht unterzogen.

2.

Kundmachung.

Die Interessenten werden auf die Firma Novak & Jahn, Maschinenfabrik in Prag VII. aufmerksam gemacht, welche in der Lage ist eiserne Kolonnenapparate für Spiritusbrennereien zu liefern.

3.

Inhaltsverzeichnis

der im Jahre 1915 erschienenen Amtsblätter des Kreises. № 1—10.

Amtsblatt Nr. 1.

14) Läuten der Glocken.
15) Russische Abzeichen u. Aufschriften Beseitigung.
16) Sammeln von Holz.
17) Einfuhr.
18) Inserate.
19) Umrechnung der russischen Währung.
20) Hundesperre.

Amtsblatt Nr. 2.

1) Vdg. des A. O. K. vom 27.|6. Verwertung der Ernte betreffend.
2) Kundmachung-Ernte 1915.
3) Vdg. des A. O. K. vom 26.|6. Höchstpreise für Ernteerzeugnisse.
4) Vdg. des A. O. K. vom 27.|6. Anwerbung von Lohnarbeitern.
5) Vdg. des A. O. K. vom 26.|6. Konzession für Tabakhandel.
6) Preisverzeichnis über Tabakfabrikate.
7) Vdg. des A. O. K. vom 27.6. Ergänzung des Zolltarifes und Verkehr mit Tabak.
8) Vdg. des A. O. K. vom 27.|6. Einfuhr u. Absatz v. Zigaretten.
9) Jagdrechtliche Bestimmungen.
10) Bekämpfung der Epidemien.
11) Instandhaltung von Strassen, Strassenpolizei.
12) Kundmachung- Strassenpolizei.
13) Vdg. des A. O. K. vom 27.6. Ausfuhr von Waren, Grenzverkehr.
14) Verlegung der Betriebsleitung der Eisenbahnen im Okkupierten Gebiete nach Kielce.
15) Eröffnung der Strecke Rozwadow-Krasnik.
16) „ des Postamtes Wolbrom.
17) Einwerfen von Schützengräben-Verbot.
18) Bezahlung der beigestellten Wagen u. Pferde bei Dienstreisen.
19) Überwachung der Telephon u. Telegraphenlinien probeweise aufgehoben.
20) Milit. Pferde-Anzeigen.
21) Baumaterial-Zuweisung.
22) Requisitionsscheine-vor dem Verkaufe wird gewarnt.
23) Kriegsmaterial-abführen.
24) Entnahme vom Holz aus Forsten verboten.
25) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken.
26) Anzeigepflicht über Personen, welche in russ. Diensten gestanden sind.
27) Bestellung von Kohle.
28) Bezug von Knochenmehl etz.

Amtsblatt Nr. 3.

1) Personenverkehr in der Strecke Jędzejów-Kielce.
2) Bäder in Busk.
3) Verkauf von Zeitschriften.
4) Entweichen von Zivilkutschern.
5) Raubmord im Kreise.
6) Epidemische Krankheiten.
7) Bürgermeister u. Gemeindevorsteher Ernennung.
8) Zahlungen von Schulden an fdl. Staaten.
9) Inseratenblatt.
10) Überschreitung der Zollgrenze durch die östr. Finanzwache.

Amtsblatt Nr. 4.

1) Kundmachung betr. Einführung d. Stempelpflicht für Polen.
2) Verkehr der Fuhrwerke u. Viehtrieb bei Nacht.
3) Privattelegraphenverkehr.
4) Militär-Bergamt in Dabrowa.
5) Passierscheine zum Betreten der Festung Krakau.
6) Sperrstunde, Sonn - u. Feiertagsruhe.
7) Edikt betr. Fund eines Eheringes (Kr. K. Miechów)
8) „ „ einer Kiste m. Kleidern, Schuhen, Spiegel etz. (Kr. K-do Miechów).
9) Tabakfabrikate.
10) Einhebung der rückständigen Steuern.
11) Schutz der Weidenkulturen.
12) Kontrolle der Reisepässe.
13) Über Advokaten und Notare.
14) Pflicht d. Matrikelämter z. Vorlage von Ausweisen der Verstorbenen und der unehelich Geborenen an die Gerichte.
15) Gerichtswesen.
16) Schulwesen.
17) Konkursausschreibung.
18) Salzpreis.
19) Enfernen von Holzvorräten aus den Deckungen und Schützengräben.
20) Kreiskommando Ilża-Verlegung.

Amtsblatt Nr. 5.

1) Allerhöchste Entschliessungen: Erneimmung des Milt. Generalgouverneurs u. seines Stellvertreters. Verleihung der Würde eines Geh. Rates an Gen. Major v. Diller.
2) Auskunftsstelle des k. u. k. Gen. Gouv. Kielce für Waren Ein-u. Ausfuhr.
3) Beschränkung im Verabreichen von Fleischspeisen
4) Kundmachung betr. Durchfürung d. Anordnungen v. Amtsblatte.
5) Vorschriften bezw. Unterbringung von leicht entzünd. Flüssigkeiten.
6) Rapsankauf.
7) Bebauungsauftrag.
8) Schonung und Pflege der Obstkulturen.
9) Marktordnung.

10) Approvisionierung d. Kreises Sandomierz mit Mehl u. Brot.
11) Reisen nach Warschau
12) Totenbeschau.
13) Assanierung.
14) Ausübung der Prazis durch die Feldscher.
15) Beizen von Saatgut.
16) Betrügerische Entwertung des russischen Papiergeldes.
17) Dislokation der Gendarmerie im Kreise Sandomierz.
18) Kundmachung bezüglich Getreideverkehr.

Amtsblatt Nr. 6.

1) Aufruf Sr. Exelenz des Herrn Generalgouverneurs.
2) Aufruf an die Bevölkerung des Kreises in Notstandesangelegenheiten.
3) Verbot der Schlachtung von Zucht- u. Nutztieren.
4) Verhütung u. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten.
5) Kundmachung über Aufnahme der Amtstätigkeit der Gerichte.
6) Kundmachung wegen Räuberbanden.
7) Sammeln von Metallen.
8) Kartoffelkraut als Futter.
9) Anbote zum Ankauf von Schafwolle Messing u. Gummi.
10) Ausfuhrverbot für Zucht- u. Schlachtvieh aus dem Kreise Janów.
11) Gemeindegerichte.
12) Passvidierung.
13) Anfragen über Kriegsgefangene.
14) Freiwilliger Eintritt von Angehörigen Kongeresspolens in die österreichisch ungarische bewaffnete Macht.

Amtsblatt Nr. 7.

1) Requisitions Einlösungen.
2) Zustellung der Amtsstücke der Gerichte.
3), Entlohnung von Fuhrwerken für Dienstreisen, Übertührung von Lasten.
5) Vorschriften zur Verhütung und Löschen von Bränden.
6) Steckbrief Jan Grzebień.
7) Amtsblatt (Gemeindegerichte).
8) Verbot des Einkaufens der Waren auserhalb des Marktplatzes.
9) Stempelmarken-Verschleiss.
10) Übertragung der Kompetenz der Bauernbehörden auf die bestehenden Behörden.
11) Warenverkauf im Herumziehen.
12) Kundmachung-Notaramtstätigkeit Aufnahme.
13) Verzeichnis über die vom 1.|9. bis 30.|9. 1915 beim k. u. k. Kreisgerichte in Sandomierz, abgeurteilten Personen.
14) Kartoffelschnitte- Trocknungsanlagen.
15) Polizeistrafrecht.
16) Amtsstunden.
17) Parteienverkehr.
18) Über die Gerichtsbarkeit wegen Preistreiberei.

Amtsblatt Nr. 8.

1) Kundmachung wegen Abhaltung von Generalgouvernement Amtstagen.
2) Neuerrichtung von Passvidierungsstellen des Armeeoberkommandos für Reisen in das Okkupationsgebiet in Lemberg und Rozwadów.
3) Verordnungsblatt des k. u. k. Militär-General-Gouvernements Pränumerationsgebühr.
4) Straßenpolizei-Vorschriften.
5) Regelung des Handels und Gewerbes.
6) Getreidehöchstpreise.
7) Veterinär-polizeiliche Massregeln zur Verhinderung der Weiterverbreitung und zur Tilgung von Tierseuchen und die Vorschriften für den Viehverkehr.
8) Hundesperre.
9) Pferde-Handel
10) Generalvertretung für Kohle.
11) Eröffnung des Etappenpost- u. Telegraphen-Amtes in Sandomierz.
12) Kundmachung wegen freien Warenverkehr.
13) Patentsteuer pro 1916.
14) Stand der Tierseuchen im Kreise.
15) Steckbrief.
16) „ Kazimierz Sikora.
17) Kundmachung über Aufnahme der Tätigkeit eines Verteidigers fremder Rechtssachen.

Amtsblatt Nr. 9.

1) Abhalten der Gemeindeversammlungen.
2) Wahrung der Interessen russischer Staatsangehöriger.
3) Angehörige russischer Staatsangestellter, Bewilligung zur Abreise nach Russland, Unterstützung derselben.
4) Winderrechtliches Heruntersetzen des Rubelkurses.
5) Sonn- u. Feiertags ruhe in Tabaktrafiken.
6) Einfuhrsbewilligungen.
7) Zuerkennung von Unterhaltsbeiträgen an Angehörige von Legionisten, welche die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen.
8) Heimkehr hiesiger Untertanen aus Deutschland

Amtsblatt Nr. 10.

In Vertretung des k. u. k. Kreiskommandanten:

KARL HRACH

Major.